

Gemeinschaft und „Common Sense“ (Exkursion)

Frankfurter Erkundungen zur Konstruktion und Kritik hegemonialer Diskurse im Kultur- und Kunstfeld aus kulturwissenschaftlicher Perspektive

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-kt500-01.23F.002 / Moduldurchführung
Modul	Meinungsbildung und Common Sense (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Thomas Sieber, Julia Wolf
Zeit	Mo 28. August 2023 bis Do 31. August 2023 / 8:30 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 18
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Teilnahmebedingung: - Nur für Studierende die nicht bereits an einer Auslandsexkursion teilgenommen haben. - Erfolgreiche Teilnahme der Vorlesung "Museum und Kulturvermittlung" im 3. Semester
Lehrform	Wahlpflicht - Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - kennen wichtige kulturwissenschaftliche Konzepte zur Konstruktion von Bedeutungen und Gemeinschaft; - verfügen über Begriffe zur Analyse von Deutungsmacht im Kultur-, Kunst- und Museumsbereich - reflektieren die Bedeutung der Künste als Orte von Differenz und Differenzierung; - vertiefen ihre Kompetenz im Umgang mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen in einem städtischen Kontext
Inhalte	Frankfurt am Main ist nicht nur das städtische Zentrum der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main und ein bedeutender internationaler Finanz- und Messeplatz, sondern auch ein wichtiges kulturelles Zentrum mit Hochschulen, Museen und vielfältigen Institutionen und Projekten, die Gegenstand unserer Erkundungen sein werden. In Besuchen von Ausstellungsinstitutionen und Kulturprojekten, in Begegnung mit Kurator:innen, Vermittler:innen und Aktivist:innen setzen wir uns mit Geschichte und Gegenwart einer städtischen Gesellschaft im Zeichen von Migration, Gentrifizierung und Pluralisierung der Lebensformen auseinander. Im Rahmen der Vorbereitungstreffen soll das Programm aufgrund der von den Teilnehmer:innen geäußerten Interessen und mit Blick auf aktuelle Veranstaltungen konkretisiert werden. Geplant sind derzeit alternative Stadtführungen sowie Besuche und Gespräche in den folgenden Institutionen: Historisches Museum Frankfurt, Schirn Kunsthalle, Jüdisches Museum Frankfurt, Städel Museum und Frankfurter Kunstverein.
Bibliographie / Literatur	Bibliografie liegt zu Seminarbeginn vor.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Teilnahme an Vorbereitungstreffen und Exkursion Vorbereitende Lektüre Präsentationen während der Exkursion (inkl. Handout) Mitarbeit an einer Dokumentation Bewertungsskala: bestanden/ nicht bestanden.
Termine	Kw 35 Mo-Do 28.08.-31.08.2023 08.30-17.00h Vorbereitungstreffen: Kw 26 und 27: zwei Treffen nach Vereinbarung (2x3 Lektionen)
Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	<ul style="list-style-type: none"> - Für die Hin- und Rückreise sind die Studierenden selber verantwortlich. - Die Unterkunft wird für die ganze Gruppe organisiert (Übernachtung in Mehrbettzimmern). - Die Einschreibung ist verbindlich: eine Abmeldung kann mit Kosten verbunden sein. - Exkursionsbeginn und -ende werden am ersten Vorbereitungstreffen definitiv vereinbart: Das Programm in Frankfurt soll am Montag, 28.8. um ca. 14 Uhr, beginnen und am Donnerstag, 31.08. um ca. 17 Uhr, enden. - Kosten pro Student/in zwischen CHF 100 und CHF 120, zuzüglich Verpflegung, Benutzung des öffentlichen Verkehrs und Reise.